



Berufspädagogische Zusatzqualifikation

**Praxisanleiter/Praxisanleiterin für den stationären Bereich
(200 Stunden)**

21. Mai 2012 bis 30. November 2012

Berufspädagogische Zusatzqualifikation auf der Grundlage § 2 Abs. 2 KrPflAPrV und § 2 Abs. 2 AltPflAPrV

Fachliche und organisatorische Leitung:

Herr Dipl.-Pfleg.-Päd. (FH) Ch. Steinbrügge und Frau Dipl.-Med.-Päd. M. Heyn

Das seit dem 01.01.2004 geltende Gesetz über die Gesundheits- und Krankenpflege sowie das seit dem 17.11.2000 geltende Gesetz über die Altenpflege, setzen in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung fest, dass Einrichtungen der praktischen Ausbildung, die Praxisanleitung der Schülerinnen und Schüler durch geeignete Fachkräfte (mit einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung und berufspädagogischen Zusatzqualifikation) sicher stellen müssen.

Ebenso ist die fachkundige Anleitung während der Ausbildung zur Anästhesietechnischen bzw. Operationstechnischen Assistentin/ Assistenten lt. DKG Empfehlung durch geeignete Fachkräfte mit zweijähriger Berufserfahrung und berufspädagogischer Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 200 Stunden sicher zu stellen.

Lehrgangsziele:

- Befähigung der Praxisanleiter/in, die Schülerinnen und Schüler an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen *und*
- das fachübergreifende prozessorientierte Konzept der theoretischen Ausbildung in der Praxis anzuwenden.

Zielgruppe:

Krankenschwestern/Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Kinderkrankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern/-pfleger/innen, Altenpflegerinnen/Altenpfleger sowie OTA und ATA mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung

Module:

1	Kennen lernen und Lernen lernen 21.05.2012 bis 25.05.2012	40 Stunden
	<ul style="list-style-type: none">- Lern- und Gedächtnisstrategien- Mediennutzung- Lernfeldkonzept- Pflegegesetze- Motivation, Demotivation, Kommunikation	
2	Aufgabenfeld Praxisanleitung 18.06.2012 bis 22.06.2012	40 Stunden
	<ul style="list-style-type: none">- Rolle des Praxisanleiters- Phasen des Anleitungsprozesses- Anleitung hat viele Partner- Konfliktmanagement- Stress- und Burn-out Prävention	

3	Kommunikation und Beziehungen erfolgreich aufbauen und gestalten 24.09.2012 bis 28.09.2012	40 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> - Pädagogisches Klima und pädagogische Grundhaltungen - Erst-, Zwischen- und Endgespräche führen - konstruktives Feedback geben und annehmen können - Gesundheit als aktiver Gestaltungsprozess 	
4	Betriebswirtschaftliche und pflegewissenschaftliche Grundlagen 22.10.2012 bis 26.10.2012	40 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> - Pflegewissenschaftliche Grundlagen - Finanzierung der Ausbildungen - Beurteilung und Bewertung - Vorbereitung Kolloquium 	
5	Colloquium, Abschluss 26.11.2012 bis 30.11.2012	40 Stunden

Lehrgangsdauer:

Die Zusatzqualifikation findet in den o.g. Blockwochen (montags bis freitags) in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Lehrgangsort:

Der Unterricht findet in der Regel in den Räumen des BBW e.V. (Potsdam) statt.

Hinweis:

Für Teilnehmer von Fachweiterbildungen, die am BBW e.V. absolviert wurden, können Inhalte anerkannt werden. Mit der Teilnahme und dem Abschluss der Module 4 und 5 besteht die Möglichkeit, die fehlenden 80 Std. zur Praxisanleiterzertifizierung zu ergänzen.

Lehrgangsabschluss:

Nach regelmäßiger Teilnahme und erfolgreich bestandenem Kolloquium sowie der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Anleitungssituation erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat über die berufspädagogische Zusatzqualifikation zum/zur

Praxisanleiter/Praxisanleiterin für den stationären Bereich.**Lehrgangsgebühren:**

Die Lehrgangskosten für 200 Stunden betragen **1.365,00 €**.

Die Lehrgangsgebühren sind vor Lehrgangantritt bis zum **23.04.2012** unter dem Kennwort: "Zusatzqualifikation Praxisanleiter 2012" auf das Konto des BBW e.V. bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, Konto Nr.: 3501 000 323, BLZ 1605 0000 einzuzahlen. Die Stornierungsfrist beträgt 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei Nichteinhaltung berechnen wir Ihnen 50 % des Teilnahmeentgeltes. Erfolgt der Rücktritt erst bei Veranstaltungsbeginn oder danach, werden die vollen Gebühren fällig.

Bewerbungsunterlagen:

- Teilnahmege such
- Kopie des Zeugnisses über die Ausbildung zur/zum Krankenschwester/-pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerin/Krankenpfleger, - Kinderkrankenschwester/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin/Kinderkrankenschwester, Altenpflegerin/Altenpfleger, ATA oder OTA
- *Nachweis über eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung*

Anmeldungen bitte bis zum: 26.04.2012 an das
Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.,
Zeppelinstraße 152, 14471 Potsdam.

Weitere Informationen geben Ihnen gerne Herr Dipl.-Pfl.-Päd. Steinbrügge und Frau Meeser.

☎ **0331/9 67 22-0**

Fax: 0331/9 67 22-30

E-Mail: mailbox@bbwev.de

Internet: www.bbwev.de